



## **Bio-Immuntherapie**

Die meisten chronischen Erkrankungen sind unbekannter Ursache oder werden „idiopatisch“ oder „Autoimmunerkrankungen“ genannt. Deswegen ist eine naturheilkundliche Therapie, welche das Immunsystem über den Darm mit einbezieht auch so erfolgreich (zur Erinnerung: der Darm hat eine Oberfläche von ein paar hundert Quadratmetern und 60% der immunkompetenten Zellen des Körpers liegen im Lymphsystems des Bauches).

Einen hochinteressanten Ansatz in der Krebstherapie gibt es durch die Forschungen des Immunologen Dr. Thomas Tallberg der Universität Helsinki. Tallberg hat sich seit Ende der 60er Jahre mit dem Krebsphänomen beschäftigt und durch seine Forschung eine Therapie entwickelt, welche Krebspatienten das Überleben sichern kann. Tallberg selbst betreut schon seit Jahrzehnten Patienten mit metastasiertem Krebs, welche z.T. als austherapiert galten.

Nach Tallberg werden bei seiner Bioimmunotherapie je nach Krebsart verschiedene Mischungen von Aminosäuren und Spurenelemente gegeben. Hinzu kommt die Gabe von bestimmten Fetten, sogenannten Phospholipiden, und wenn möglich die Impfung mit eigenem Tumormaterial.

Ziel ist die Wiederherstellung einer normaler Mitochondrienfunktion, wodurch das „Notstromprogramm“ der Krebszellen wieder abgeschaltet werden kann. Tallberg konnte nachweisen, das die Mitochondrien (generell „Kraftwerke“ genannt) in Krebszellen bei Applikation spezieller Aminosäure-Spurenelement-Mischungen ihre Struktur so ändern, sich um den Zellkern der transformierten Krebszelle anordnen und so offenbar eine Redifferenzierung zu normalen Körperzellen bewirken. Dieser Prozess dauert aber u.U. sehr lange, so dass man versuchen muss diese Zeit durch entsprechende Therapien wie Fiebertherapie, Laserblutbehandlung und Entgiftung zu überbrücken.



Dr. Martin von Rosen (links) konnte im August diesen Jahres noch selbst mit Dr. Tallberg (rechts) vor Ort in Helsinki die Bioimmunotherapie besprechen und an dessen jahrzehnte langer Erfahrung teilhaben.

„Ein sehr inspirierendes und aufmunterndes Treffen“ erklärte Dr. Martin von Rosen nach seiner Rückkehr. „Tallberg hat nicht nur fertige Mischungen für verschiedene Krebstypen (insbesondere für Prostata, Nieren, Brust, Gebärmutterhals- und schwarzem Hautkrebs), sondern auch für Autoimmunerkrankungen wie Psoriasis parat. Wir werden die Bioimmunotherapie in unser

bewährtes Konzept integrieren und weiterentwickeln. Ich bin überzeugt davon, so in der Behandlung schwer kranker Menschen weiterzukommen und unseren Patienten helfen zu können. Ich ermuntere alle Patienten sich zu informieren und uns frühzeitig zu kontaktieren. Dies sollte schon vor einer möglichen Krebsoperation passieren, um sich etwas Tumormaterial sichern und einfrieren zu lassen“ so Dr. Martin von Rosen.



Wir informieren Sie gerne!  
Ihr Dr. med. Martin Freiherr von Rosen

***Praxis Dr. med. Martin Freiherr von Rosen***

Schlossplatz 3 (Mittelschloss)  
36129 Gersfeld/ Rhön  
Tel.: 06654/96 09 50  
[www.praxis/rosen.de](http://www.praxis/rosen.de)